



Deutschlands älteste Privatbank

Berenberg feiert 425-jähriges Jubiläum

Hamburg. Im Jahre 1590 gründeten die Brüder Hans und Paul Berenberg ihre Firma in Hamburg, die in der kommenden Woche als zweitälteste Bank der Welt ihr 425-jähriges Bestehen feiert. Der Blick nach vorn und die Bewahrung von Tradition sind für das Bankhaus gleichermaßen wichtig.

Die beiden Brüder Berenberg kamen aus Antwerpen, wo sie als niederländische Protestanten vor die Wahl gestellt wurden, entweder zum katholischen Glauben überzutreten oder das Land zu verlassen. Hamburg, das zu dieser Zeit einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung erlebte, sollte ihre neue Heimat werden. In Ermangelung eines funktionierenden Bankensystems übernahmen die Kaufleute im Laufe der Zeit selbst die Finanzierung der Warengeschäfte. Sie gewährten ihren Kunden Kredite und bevorschussten die Sendungen ihrer Lieferanten.

Im 19. Jahrhundert gehörten die Berenbergs zu den Gründern bedeutender Unternehmen wie der Hapag, dem Norddeutschen Lloyd oder der Hongkong and Shanghai Banking Corporation. Auch stellten sie Hamburger Senatoren, Ratsherren und vier Präsides der Handelskammer. Für seine Verdienste um die Schaffung des Hamburger Freihafens erhielt John Berenberg-Gossler 1889 den preußischen Adel.

Heute ist Berenberg eine der führenden Privatbanken in Europa mit 1.250 Mitarbeitern an 19 Standorten in Europa, Amerika und Asien. Der Fokus liegt auf dem Dienstleistungsgeschäft und auf der unabhängigen Beratung in den Bereichen Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Corporate Banking.

Während viele Bankhäuser inzwischen zu internationalen Finanzkonzernen gehören, wird die Hamburger Privatbank auch heute noch von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt. Der inhabergeführten Bank fühlen sich insbesondere vermögende Familien, Privatiers, Unternehmer und Stiftungen eng und langfristig verbunden. Aber auch im Kapitalmarktbereich gehört Berenberg heute zu den bedeutenden Marktteilnehmern, unterhält mit über 80 Aktienanalysten das zweitgrößte Research-Team einer deutschen Bank und hat 2014 die meisten Börsengänge und Kapitalerhöhungen im deutschsprachigen Raum begleitet. Im Jubiläumsjahr erhielt Berenberg bedeutende Auszeichnungen: Im Report „Elite der Vermögensverwalter“ (Handelsblatt) wurde sie erneut mit Platz 1 ausgezeichnet, bei den „Global Private Banking Awards“ (Financial Times Group) zur „Best Private Bank in Germany“ und bei den renommierten Euromoney Awards zum „Best Equity House in Germany“ gekürt.

„Wenn man sich fragt, wie ein Unternehmen so alt werden kann, dann sind unsere Prinzipien wichtig, die wir immer berücksichtigt haben. Wir stellen die Interessen unserer Kunden in den Mittelpunkt und gehen sehr verantwortungsvoll mit dem uns entgegengebrachten Vertrauen um. Unsere jahrhundertelange Historie ist Ansporn und Verpflichtung zugleich – dennoch beschäftigen wir uns nicht in erster Linie mit der Vergangenheit, sondern agieren in der Gegenwart und gestalten die Zukunft“, erläutert Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter, die Maxime Deutschlands ältester Privatbank, die zugleich eine der dynamischsten in Europa ist.

Eine **Broschüre über die Firmengeschichte und Bildmaterial** finden Sie zum Download unter: <https://www.berenberg.de/jubilaem>

Ansprechpartner:

Karsten Wehmeier

Direktor Unternehmenskommunikation
Telefon +49 40 350 60-481
karsten.wehmeier@berenberg.de

Sandra Hülsmann

Pressereferentin
Telefon +49 40 350 60-8357
sandra.huelsmann@berenberg.de

Meilensteine der Firmengeschichte:

1590 – Gründung

Die niederländischen Glaubensflüchtlinge Hans und Paul Berenberg gründen ihre Firma in Hamburg. Sie sind im Tuchhandel tätig und betreiben Im- und Exportgeschäfte.

1618-48 – Dreißigjähriger Krieg

Hamburg bleibt neutral, beliefert Freund und Feind und kann so seinen Wohlstand u. a. als Lager- und Bankenplatz ausbauen.

1684 – Bürgereid

Cornelius Berenberg leistet den Hamburger Bürgereid und eröffnet damit nachfolgenden Generationen die Möglichkeit, öffentliche Ämter zu bekleiden.

Ende des 17. Jh. – Fokus auf Bankgeschäfte

Es existiert noch kein funktionierendes Bankensystem. Die Familie mehrt ihr im Handel erworbenes Vermögen durch die Übernahme von Geld- und Versicherungsgeschäften und betätigt sich zunehmend als Bankier.

1735 – Ratsherr

Rudolph Berenberg wird in den Rat der Stadt gewählt. Mit der Stellung als Ratsherr ist eine besondere Bonität verbunden.

1756-63 – Siebenjähriger Krieg

Der Krieg fördert die Hamburger Wirtschaft – sowohl den Warenhandel als auch das Kreditgeschäft. Nach Kriegsende gehen die Geschäfte abrupt zurück und viele Hamburger Firmen müssen mit Liquidität versorgt werden – auch Berenberg.

1833 – Die neue Welt

Die Generation von Senator Johann Heinrich Gossler, er war als erster familienfremder Teilhaber aufgenommen worden, stellt die Weichen für Hamburg als wichtigen Wirtschafts- und Finanzplatz. Unter seiner Leitung gründet Berenberg Tochterunternehmen in Boston und New York.

1847 – Die Gründerzeit

Der Handel in der Hansestadt blüht, Aktiengesellschaften entstehen. Die Berenbergs gehörten zu den Gründern etwa der Hapag, des Norddeutschen Lloyd und der Hongkong and Shanghai Banking Corporation.

1889 – Freiherr dank Freihafen

Mit dem Zollanschluss Hamburgs an das Deutsche Reich sind die Planungen eines Freihafens verbunden. In Anerkennung hier erworbener Verdienste wird John Berenberg-Gossler in den preußischen Adelsstand erhoben.

1932 – Kein aktives Bankgeschäft

Cornelius Freiherr v. Berenberg-Gossler steuert das Unternehmen erfolgreich durch zwei Weltkriege. 1932 zieht er sein Haus aus dem aktiven Bankgeschäft zurück und ist als Holdinggesellschaft tätig, die Beteiligungen u. a. an zwei in der Vermögensverwaltung tätigen Privatbanken hält.

1948 – Neubeginn

Berenberg öffnet die Schalter im neuen Domizil am Alten Wall neben dem Hamburger Rathaus.

Ab 2000 – Expansion

Berenberg verstärkt seine regionale Expansion, Niederlassungen in Deutschland und später auch im Ausland werden eröffnet.

2010 – Anteilskauf

Erstmals in der neueren Geschichte erwerben mit Dr. Hans-Walter Peters und Hendrik Riehmer zwei persönlich haftende Gesellschafter einen großen Unternehmensanteil – sie verfügen heute über 26,1 Prozent. Das stärkt Berenbergs Position als inhabergeführte Privatbank.

2015 – 425 Jahre Berenberg

Berenberg feiert sein 425-jähriges Bestehen.

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt und hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren Frankfurt, London, New York und Zürich. 1.250 Mitarbeiter an 19 Standorten in Europa, Amerika und Asien verwalten über 36 Mrd. Euro.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
 Neuer Jungfernstieg 20
 20354 Hamburg
 Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de